

BEBAUUNGSPLAN NR. 3/87

„FUSSWEG MARKGRAFENALLEE ZUR ROSESTR.“

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES:

Festsetzungen durch Zeichnung und Text gemäß Bundesbaugesetz (BBauG) in seiner Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), der Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) einschließlich der 3. Änderungsverordnung zur BaunVO vom 19.12.1986 und der Bayer. Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (BayRS 2132-1-1) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzVO) in der Fassung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- 0,3 0,35 Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,7 0,8 Geschößflächenzahl (GFZ)
- II Zahl der Vollgeschosse (Z)
- D Dachgeschoßausbau als Vollgeschöß zulässig

Nutzungsschablone:

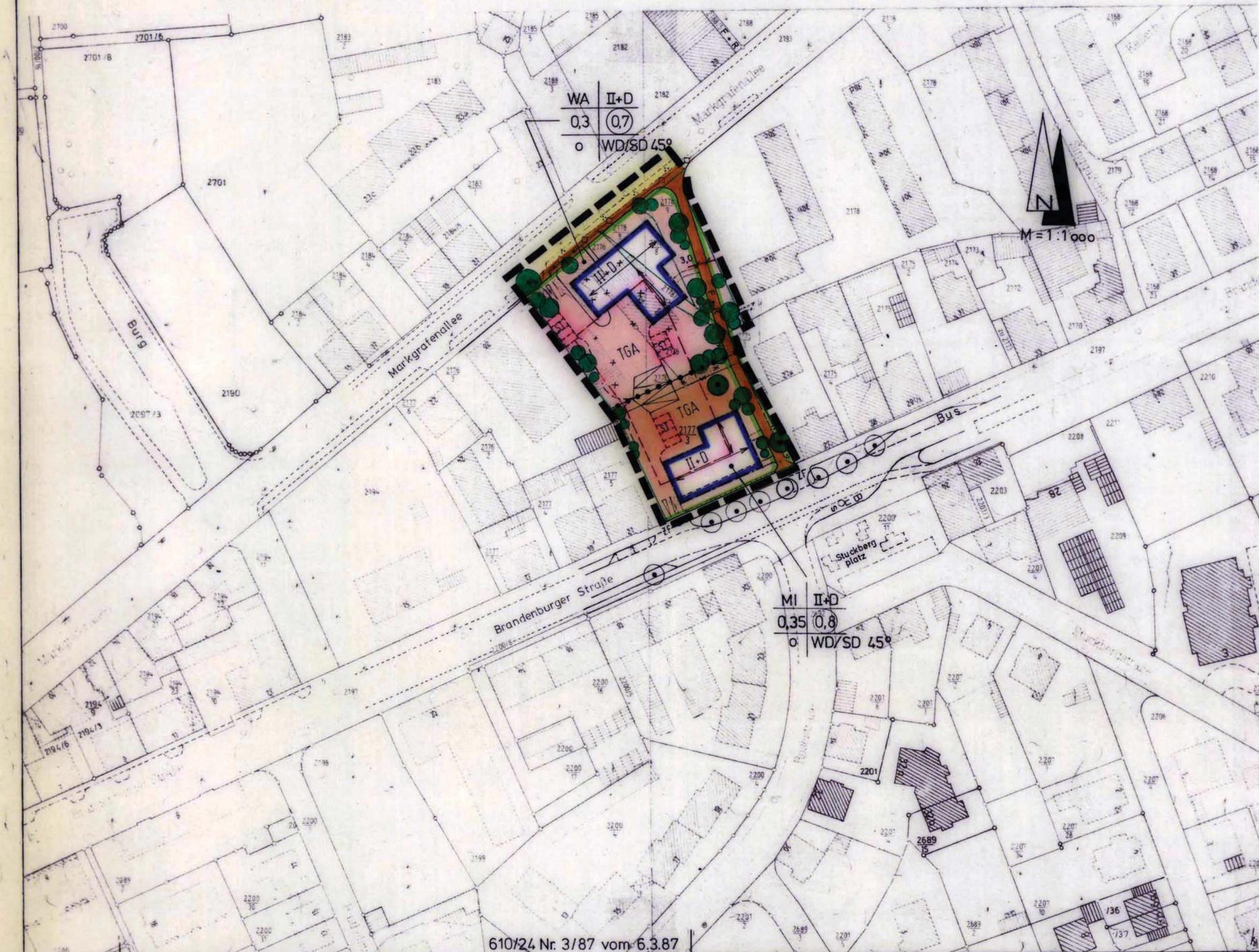
Art der Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform, Dachneigungen

- o offene Bauweise
- Baugrenze
- WD/SD Walmdach/Satteldach
- 45° Dachneigung
- Firstrichtung
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentliche Verkehrsfläche:**
 - Fahrbahn
 - Verkehrsbegleitgrün
 - Fußweg
 - Kombinierter Rad- und Fußweg (öffentlich)
 - Umgrözung von Flächen für Stellplätze (oberirdisch)
 - Umgrözung von Flächen für Tiefgaragen einschließlich deren Zufahrten
 - Ein- und Ausfahrt
 - Verkehrsrün
 - Bestehende, zu erhaltende Bäume
 - Pflanzgebot
je 1 000 m² Grundstücksfläche sind mind. 3 großkronige Laubbäume heimischer Art zu pflanzen
 - Maßzahl
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Abgrözung unterschiedlicher Nutzung
 - Ortsprägendes Objekt (gußeiserner Zaun aus der Gründerzeit)
 - Erscheinung bis ins Detail erhaltenswert, Veränderung nur mit besonderer Auflage.

HINWEISE:

- Bestehende Wohn-, Gewerbe- und Nebengebäude
- Bei Realisierung des Bebauungsplanes abzubrechende Gebäude
- Bestehende Grundstücksgrenze
- Parzellierungsvorschlag
- Flurnummer
- Rampe

20 kV Kabeltrasse (EVO)



610/24 Nr. 3/87 vom 6.3.87

STADT BAYREUTH STADTBAUREFERAT / STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLANENTWURF NR. 3/87 „FUSSWEG MARKGRAFENALLEE ZUR ROSESTRASSE“

Bearbeitet	<i>Brisk</i>	5.5.1987	1:1000
Geprüft	<i>Miller</i>	erg. 8.1.1988 Datum	Maßstab
<i>Dolmann</i> Drehstelle		<i>i.V. Dolmann</i> Referat 4	

Verfahrensschritte der Planaufstellung

Begutachtung und Einleitungsempfehlung Bauausschuß:	10.3.1987
Einleitungsbeschluß Stadtrat (§ 2 Abs.1 BBauG):	25.3.1987
Veröffentlichung des Einleitungsbeschlusses im Amtsblatt vom 26.6.1987	Zustimmung zum Vorentwurf: 12.5.1987
Bürgeranhörung nach § 2a Abs.2 BBauG: 29.6. - 24.7.1987	Bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 13/87 vom 26.6.1987
Gutachten Bauausschuß zur öffentlichen Auslegung:	12.1.88
Auslegungsbeschluß Stadtrat:	20.1.88
Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB:	8.2. - 11.3.88
Bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 3/88 vom	29.1.88
Gutachten Bauausschuß zum Satzungsbeschluß:	19.4.88
Satzungsbeschluß Stadtrat (§ 10 BauGB):	27.4.88
Mit Schreiben der Regierung vom 5.7.88 Nr. 420-46221-6/88	wurde das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB positiv beendet.
Inkrafttreten des Bebauungsplanes am 22.7.88	durch die Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 17 / vom 22.7.88 (§ 12 BauGB).

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung wird ab 22.7.88 im Stadtplanungsamt (Neues Rathaus), Luitpoldplatz 13, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und ist damit rechtsverbindlich (§ 12 BauGB).